



**Unternehmen feiern 10jähriges Lieferjubiläum / Gemeinsam
Chance der Liberalisierung genutzt**

STAWAG und WINGAS setzen Zeichen für Kontinuität

Aachen / Kassel. Die Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft (STAWAG) und das Kasseler Erdgasunternehmen WINGAS GmbH und Co. KG feiern das zehnjährige Jubiläum ihrer Partnerschaft: Seit dem 1. Oktober 1999 beliefert die WINGAS die STAWAG mit Erdgas. Damit nutzten beide Unternehmen bereits ein Jahr nach der offiziellen Öffnung der Energiemärkte gemeinsam die Chancen der Liberalisierung. Die STAWAG bezieht rund ein Drittel ihres Erdgases von WINGAS.

In einem immer stärker werdenden Wettbewerb mit Trend zu immer kürzeren Verträgen zwischen Lieferanten und Stadtwerken stehen STAWAG und WINGAS mit ihrer langjährigen Partnerschaft für Kontinuität. Die Gründe für die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit liegen für beide Unternehmen auf der Hand: Von Anfang an bestimmten Vertrauen, Offenheit und der Mut zu Innovationen die gemeinsame Partnerschaft. Dies hoben Dr. Christian Becker, Vorstand der STAWAG, und Dr. Gerhard König, Sprecher der Geschäftsführung der WINGAS, anlässlich des Jubiläums hervor. Auch von Startschwierigkeiten hätten sich beide Unternehmen vor zehn Jahren nicht beirren lassen, sondern als Vorreiter die Möglichkeiten des schrittweise liberalisierten Erdgasmarktes genutzt.

Zu den anfänglichen Hürden zählte vor allem das Problem, das Gas bis zum Kunden transportieren zu können. Dieses Hindernis



wurde mit der Fertigstellung der Gasfernleitung WEDAL, die heute von der WINGAS TRANSPORT betrieben wird, erfolgreich beseitigt. Auch die rechtlichen Auseinandersetzungen der STAWAG mit Altlieferanten konnten der geschäftlichen Beziehung nicht im Weg stehen. In den Folgejahren bauten beide Unternehmen die Zusammenarbeit systematisch aus. Wichtige Schritte waren und sind die flexible Gestaltung von Liefermengen, Preisen und Laufzeiten, die Nutzung von Erdgasspeichern, der Kauf von Großhandelsmengen an internationalen Handelspunkten sowie ein kontinuierlicher Know-how-Transfer.

Doch die Partnerschaft beschränkt sich nicht nur auf die Lieferung bzw. Abnahme von Erdgas, sondern schließt auch gemeinsame Projekte ein. Jüngstes Beispiel ist die Erprobung einer Brennstoffzelle zur Strom- und Wärmeerzeugung in einem Aachener Privathaushalt, an der neben STAWAG und WINGAS auch der Anlagenhersteller HEXIS beteiligt ist. Dieses Pilotprojekt stellt einen weiteren Meilenstein in der langjährigen Kooperation dar: Beide Unternehmen setzen sich damit nicht nur für eine innovative Technologie ein, sondern zeigen außerdem, dass sie auch künftig bei der Erschließung neuer Märkte zusammenarbeiten wollen.

Dr. Christian Becker blickt zurück: „Ohne einen leistungsfähigen Partner wäre die Umschichtung auf ein breites Erdgasportfolio nicht möglich gewesen. Gerade in den Anfangsjahren der Liberalisierung war von beiden Seiten eine hohe Flexibilität und Innovationsbereitschaft erforderlich, damit auch unter erschwerten Bedingungen immer zuverlässig Erdgas zur Verfügung stand“, betont er. „Gleichzeitig bildete sich so eine solide Basis, auf der wir die zunehmenden Möglichkeiten der fortschreitenden Marktöffnung gemeinsam zum Vorteil der Verbraucher ausloten konnten“.



„Für WINGAS war es wichtig, zu Beginn der Liberalisierung ein Unternehmen zu finden, das auch den Mut hatte, neue Wege zu gehen“, ergänzt Dr. Gerhard König, Sprecher der WINGAS-Geschäftsführung. „Hürden haben wir erfolgreich gemeistert und uns im gegenseitigen Austausch gemeinsam weiterentwickelt. Unsere langjährige Zusammenarbeit ist ein Zeichen von gegenseitigem Vertrauen und Zusammengehörigkeit. Vor diesem Hintergrund bin ich zuversichtlich, dass wir unsere enge Partnerschaft auch in Zukunft fortsetzen und Chancen im Erdgasmarkt auch künftig zum beiderseitigen Nutzen realisieren werden.“

Neben der WINGAS bezieht die STAWAG ebenfalls seit dem Jahr 2000 eine Teilmenge ihres Erdgasbedarfs unter anderem über die Aachener Trianel GmbH. Die STAWAG ist einer der „Gründungsväter“ und der zweitgrößte Gesellschafter von Trianel, der führenden deutschen Stadtwerke-Kooperation. Auf dieser Basis hat die STAWAG im Laufe der Jahre ihren Gaseinkauf systematisch auf verschiedene Lieferanten verteilt. Zur Schaffung größtmöglicher Gestaltungsspielräume bezieht das Unternehmen heute Erdgas von vier unterschiedlichen Anbietern in einem breit diversifizierten Portfolio.

Die **WINGAS GmbH & Co. KG** ist als europäisches Energieunternehmen im Erdgas-Handel und -Vertrieb an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, der Tschechischen Republik und Dänemark aktiv. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3



Gemeinsam mehr Energie.

Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange Leitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas – und ist am zweitgrößten Speicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich, beteiligt. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien und Deutschland.

Die **STAWAG**, Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft, ist der städtische Dienstleister für Energie und Wasser in Aachen. Sie liefert täglich Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser an über 150 000 Kunden. Außerdem betreibt sie im Auftrag der Stadt Aachen das Abwassersystem. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt die STAWAG großen Wert auf nachhaltiges Handeln. Regional wie überregional leistet sie in Sachen Klima und Umwelt häufig Pionierarbeit. Die STAWAG baut seit vielen Jahrzehnten die Nutzung der Fernwärme aus und engagiert sich seit den 1990er Jahren für die Nutzung der Sonnenenergie. Neben den erneuerbaren Energien Sonne, Wind und Wasser nutzt die STAWAG auch Biomasse. Im Bereich alternativer Antriebsarten ist sie ebenfalls aktiv: 2003 eröffnete die STAWAG die erste Erdgas-Tankstelle in Stadt und Kreis Aachen, 2007 die erste Bioethanol-Tankstelle. Im Jahr 2009 richtet sie öffentliche Elektro-Tankstellen in Aachen ein.

Presseinformation



Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft
Lombardenstraße 12-22 | 52070 Aachen

Telefon 0241 181-4131
Telefax 0241 181-4140
Internet www.stawag.de



Ansprechpartner

Für die **STAWAG:**

Eva Wußing

Pressesprecherin

Telefon: 0241 41370-131

E-Mail: eva.wussing@stawag.de

Für **WINGAS:**

Katrin Rausch

Pressestelle

Telefon: 0561 301-3301

E-Mail: presse@wingas.de

Aachen, 3. Dezember 2009